

# Andernach

## Pressemitteilung



### **Pressekontakt:**

Christoph Maurer  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Stadtverwaltung Andernach

Läufstraße 11  
56626 Andernach

**Telefon:** 02632/922-120  
**E-Mail:** presse@andernach.de

**Datum:** 15.11.2021

## **Volkstrauertag: Kränze für Kriegsoffer niedergelegt**

**Andernach.** Die Stadt Andernach hat während einer Kranzniederlegung am Volkstrauertag auf dem städtischen Friedhof der Opfer von Gewalt und Krieg gedacht. Vertreter der Kreisverwaltung, des Stadtrats, der Nachbarschaften, der Bundeswehr, der Feuerwehr, des THW, des DRK, der DLRG, der Marinekameradschaft und der Schützen nahmen an der wegen der Corona-Lage kurzen Kranzniederlegung teil. Oberbürgermeister Achim Hütten betonte in seiner Ansprache, dass ein geeintes Europa der Grundstein und Garant für einen Frieden ist, der seit 76 Jahren andauert. Für diesen Frieden musste durch den von Deutschland entfesselten Krieg ein unermesslicher Blutzoll gezahlt werden. Hetzern, Spaltern, Leugnern und Lügnern dürfe es nie wieder gelingen, die europäischen Staaten gegeneinander aufzuwiegeln. Diakon Andreas Schlösser lud die Teilnehmer anschließend zum gemeinsamen Gebet ein, ehe das Trompetensolo von Christina Karbach (Stadtorchester) zum Totengedenken erklang.